

Hüttener Berge

Hier zu Hause

Folk aus dem Norden

SEHESTEDT Die Malenter Musiker Ruth und Christopher Sindt bilden das Duo „Knuppene“ und geben am Sonntag, 9. Februar, um 16 Uhr in der St. Peter- und Paul-Kirche in Sehestedt ein Konzert. Die beiden spielen traditionelle Folkmusik aus Skandinavien und Finnland. Ihr Repertoire haben sie sich auf Reisen durch Nordeuropa erworben. Das Duo führt mit den Liedern durch den Lauf eines Jahres: vom Frühling bis zum Winter. An Instrumenten nutzt das Paar schwerpunktmäßig Gitarre und Klarinette, aber auch Bassklarinette, Maultrommel, Kontrabass und Flöten. Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten. *ez*



Ruth und Christopher Sindt bilden das Duo „Knuppene“

FOTO: PM

So ist es richtig

Klangwelten in Frohsein

FROHSEIN Die Veranstaltung Klangwelten findet am morgigen Sonnabend, 14 bis 17 Uhr, in der Freizeitanstalt Frohsein statt. *ez*

Sprints und Grätschen sind tabu

Neue gesundheitsorientierte Sparte des SV Fleckeby hat sich etabliert / Starterpaket vom Fußballverband

Von Achim Messerschmidt

FLECKEBY „Nur gehen“ heißt die wichtigste Regel beim Gehfußball, beide Beine dürfen nie gleichzeitig in der Luft sein. Und wenn doch, dann gibt es Freistoß für den Gegner. Außerdem: Torhüter gibt es nicht, Abseits auch nicht. Meist spielen sechs gegen sechs. Der Ball muss flach gehalten werden, maximal hüft-hoch, Grätschen oder Tacklings sind tabu. Wer es also trotz fortgeschrittenen Alters oder körperlicher Einschränkungen es mit dem Fußball nicht lassen kann, der ist hier genau richtig. Von vielen vielleicht anfangs noch belächelt, sorgt die Sportart schnell für durchgeschwitzte Trikots.

In England und den Niederlanden wird schon in Ligen gespielt – und seit gut einem Jahr auch beim SV Fleckeby. Und das Angebot sorgte keineswegs nur für kurzfristiges Interesse. „Zehn bis 14 Spieler sind wir jede Woche“, sagt Spartenleiter Torsten Mohr, „Frauen und Männer, der älteste ist 78.“ Für viele der Spieler sei der Gehfußball endlich wieder eine Möglichkeit, Fußball zu spielen



Die Fleckebyer Gehfußballer erhielten von Christian Schössler (re.) Bälle und weitere Trainingsmaterialien.

FOTO: AME

Auf dem Sportplatz dem Ball hinterherzujagen und Zweikämpfe Mann gegen Mann zu führen, das ist längst auch nicht mehr Karsten Kownatzkis Sache, der vor zwei, drei Jahren mit dem aktiven Fußball aufhören musste. Beim Gehfußball kann er

wieder dabei sei.

Im Kreis Rendsburg-Eckernförde gehört der SV Fleckeby zu den Vorreitern beim Gehfußball. Spiele gegen andere Teams hat es für die Fleckebyer Kicker noch nicht gegeben, „sie sind aber geplant“, betont Mohr. Damit

noch besser trainiert werden kann, bekamen die Sportler jetzt von Christian Schössler vom Schleswig-Holsteinischen Fußballverband Bälle, Ballpumpe, Leibchen, Linienmarkierungen und Torgurte überreicht. „Mit diesem Starterpaket wollen wir die noch

jugen Sportarten unterstützen“, erläutert Schössler. Es geht also voran beim Gehfußball in Fleckeby.

> Trainiert wird derzeit freitags ab 19.30 Uhr in der Sporthalle Louisenlund. Infos bei Torsten Mohr, Tel. 04354/98497 oder Mail: mohr-fleckeby@gmx.de.

Preisskat mit den Alt-Herren

FLECKEBY Die Altherren der Sparte Fußball im SV Fleckeby veranstalten am Freitag, 21. Februar um 19.30 Uhr einen Preisskat im „Casa

Nostra“. Als Gewinne locken Fleischpreise, das Startgeld beträgt 12 Euro. Anmeldungen bei Frank Hackenbeck, Tel. 0152/08951992. *ez*

Workshop mit Ideen für Osterbys Zukunft

OSTERBY „Die Dorfgemeinschaft ist hervorragend“, dies konnte das Beraterteam von Höhn Consulting am Mittwochabend im Saal des „Schinkenkrogs“ schnell feststellen. Viel Positives konnten die rund 50 Besucher des Zukunftswerkshops über ihre Gemeinde Osterby berichten, ein intaktes Vereinsleben und viele Veranstaltungen für die Bürger. Doch dass das so läuft, ist nicht selbstverständlich, bedarf es dafür doch großes ehrenamtliches Engagement der Bürger. Das weiter zu fördern und vor allem auch die jüngeren Osterbyer für das Ehrenamt zu begeistern, ist eine große Herausforderung der nächsten Jahre.

Durch den gut zweistündigen Abend führten Pauline Stegemann, Lennart Bernstein, Christian Stuhr und Marcus Chall von Höhn Consulting aus Kronshagen, das in allen 16 Gemeinden des Amtes Hüttener Berge gemeinsam mit den Bürgern die Zukunftstrategie 2.0. erarbeitet – und die Fortsetzung des Masterplans Daseinsvorsorge, die amtsweit 2013 startete und die Gemeinden auf den demografischen Wandel vorbereiten sollte.

Auch in Osterby werde man älter, sagte Moderator Marcus Chall. So werden nach aktuellen Prognosen in 2030 rund 60 Prozent der Einwohner 45 Jahre und älter sein. Darauf müssten sich die Gemeinden vorbereiten und dafür Sorge tragen, dass das Leben gerade im länd-



Eifrig waren die Bürger dabei, Ideen fürs Dorf zu sammeln. FOTOS: AME



Bürgermeister Heino Bothmann

lichen Raum attraktiv bleibe.

An Themen-Tischen konnten die Osterbyer Wünsche anbringen, Vorschläge machen, was umgesetzt werden sollte, aber auch darauf hinweisen, was im Dorf fehle und was besser werden müsse. Sie konnten diskutieren, Ideen sammeln, Anregungen geben. So sehen viele Bürger den Bedarf an bezahlbarem Wohnraum im Dorf, an seniorengerechten Wohnungen oder an einem Mehrgenerationenhaus. Dringenden Handlungsbedarf sehen die Osterbyer auch beim „Schinkenkrog“. Die Kröger

Margrit und Heinz Neve werden die Gaststätte zum 31. März schließen – damit endet eine Familien-Ära nach mehr als 50 Jahren. Wie es weitergeht, steht noch nicht fest. Bürgermeister Heino Bothmann betonte aber gegenüber unserer Zeitung, dass es Gespräche gebe, das Gebäude zumindest als Dorftreff und Versammlungsstätte weiterzuführen.

Ende 2021 wird Kaufmann Thomas Wohlert in den Ruhestand gehen, auch hier ist die Nachfolge längst nicht geklärt. Deutlich wurde am Mittwochabend, dass der Edeka-Markt weit mehr ist, als nur zur Deckung des täglichen Bedarfs – er ist ein Treffpunkt für die Menschen.

Zum Abschluss der Zukunftstrategien in den Gemeinden wird es eine Online-Befragung der Bürger geben, kündigte Marcus Chall an. Darüber werde rechtzeitig informiert. *ame*

Roland Kaiser „Alles oder Dich“ - Die Tournee 2020



Kiel Roland Kaiser – nur wenige Namen sind so eng mit dem Triumphzug des deutschen Schlagers verknüpft, wie der des 67-jährigen Berliners. Ein lupenreiner Ausnahmesänger, der seit fast viereinhalb Dekaden ganze Generationen begeistert, der sich dabei immer wieder neu erfindet und der sein Publikum bis heute mitnimmt auf seine ganz persönliche Reise. Seine neue große Arenatournee 2020 trägt den Namen seines brandneuen Albums und ist Ro-

land Kaisers ultimative Hymne an die Gegenwart als auch gleichzeitig die schönste Liebeserklärung, die man einem Menschen schenken kann – „Alles oder Dich“! Ohne jeden künstlerischen Druck präsentiert sich Kaiser heute so befreit und modern, so tanzbar und mitreißend, wie nie zuvor. Mit über 90 Millionen verkauften Tonträgern und einer Vielzahl an Auszeichnungen zählt Roland Kaiser zu den beliebtesten und erfolgreichsten deutschen Künstlern.

Ein Sänger, dessen unsterbliche Klassiker wie „Santa Maria“, „Dich zu lieben“ oder „Joana“ längst zu deutschem Kulturgut avanciert sind und auf keiner ernstzunehmenden Schlagerparty fehlen dürfen.

INFO ROLAND KAISER
20. März 2020
Sparkassen-Arena, Kiel
Preis: 51,40 - 141,40 €

DEIN TICKET

Tickets erhalten Sie in allen sh:z-Kundencentern in Ihrer Nähe.